



ADL Acryllack

seidenglänzend für außen und innen



052121

08/11

Material:

Streichfertiger Acryllack, seidenglänzend für außen und innen. 100% Reinacrylat. Licht-, wetter- und alkalibeständige bleifreie Pigmente. Wirksames, metallfreies, ungiftiges und wetterbeständiges Fungizid.

Farbtöne:

RAL 1006, RAL 1021, RAL 3000, RAL 3009, RAL 5010, RAL 5014, RAL 6010, RAL 7001, RAL 8017, RAL 9005, RAL 9010. Alle Farbtöne sind in jedem Verhältnis untereinander mischbar.

Eigenschaften:

Bildet einen hochelastischen, wasserdampfdurchlässigen Anstrichfilm, der nicht abblättert oder reißt.

Hitzebeständig bis 120° C, wetterbeständig nach VOB, schlagregendicht, wasserabweisend, alkaliresistent. UV-beständig, vergilbt und kreidet nicht.

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber trocken, fett- und staubfrei sowie frei von Trennmittelrückständen sein.

Holz: Die Holzfeuchte darf 10% nicht übersteigen. Bei harzreichen Hölzern Holz-Inhaltsstoffe vor der Behandlung mit Nitro-Verdünnung oder Salmiakgeist abwaschen. Harzaustritte abgeschleifen. Bei Altanstrichen lose, gerissene und nichttragfähige Anstrichteile, lose Kittstellen, Pilze und Algen und verwittertes Holz entfernen. Alle blanken Holzteile mit einem farblosen Imprägniergrund grundieren. Dichtstoffprofile und Dichtstoffe, die nicht anstrichverträglich sind, erst einbauen, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Beton- und Faserzement: Die Oberfläche muss sauber und frei von Ausblühungen und Trennmitteln sein.

NE-Metalle: Auf eine saubere Oberfläche muss größten Wert gelegt werden. Ein Abwaschen mit Nitro-Wasch-Verdünnung oder Dampfstrahlen unter Zusatz von Netzmitteln ist unbedingt erforderlich.

Stahl: Reinigen und gründlich entrostet. Eine Grundierung mit Korrogrund-W oder Korrozink nach Angaben des Herstellers.

Hart-PVC: Vorhandene Trennmittel entfernen und leicht nachschleifen.

Bei zweifelhaften/problematischen Untergründen wenden Sie sich an unsere technische Beratung unter Telefon 06403/9019-0.

Verarbeitung:

Prinzipiell ist eine zweimalige Beschichtung erforderlich, wobei der erste Anstrich bis zu 10% mit Wasser verdünnt werden kann. Der zweite Anstrich ist unverdünnt vorzunehmen.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt oder in geschlossenen Räumen muss für gute Frischluftzufuhr gesorgt werden. Ist ein Spachteln erforderlich, so soll dies mit Kombi- oder Acrylspachtel vorgenommen werden.

RISOMUR-Acryl ADL kann mit langborstigem Pinsel, mit Farbroller, Nieder- und Hochdruckspritzgeräten sowie im Airless-Verfahren aufgetragen werden und ist auch zum Flut- und Tauchverfahren geeignet. Eine Verdünnung ist erforderlich.

In den meisten Fällen ist eine Viskosität von 30-40 Sek./DIN 4 zu empfehlen.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter +5° C und relativer Luftfeuchtigkeit von über 85% verarbeiten.

Trocknung:

staubtrocken nach ca. 60 Min., trocken nach ca. 6 Std. bei +20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.

Werkzeugreinigung:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verpackung:

10 l WB-Eimer, Palette: 30 Gebinde

2,5 l WB-Dose, Karton: 6 Gebinde, Palette: 20 Kartons

750 ml WB-Dose, Karton: 6 Gebinde

Lagerung:

Dicht verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. In Originalgebinden mindestens 2 Jahre lagerstabil.

Entsorgung:

Reste eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfall (Abfallschlüssel 080112) entsorgen.

GISBAU-Code: M-LW 01

Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.risomur.de

Besondere Hinweise:

Für Sitzflächen ist RISO-ACRYL ADL nicht geeignet. Dunkle Farbtöne werden durch Sonnenbestrahlung stark erwärmt. Hier gelten unsere Empfehlungen mit der Einschränkung, dass Oberflächen- und Anstrichschäden, z. B. durch Harzfluss sowie Rissbildungen im Holz, nicht ausgeschlossen werden können. Auf tropischen Laubhölzern oder auch Eichenholz und Span- oder Sperrholzplatten wird ein Isolieranstrich mit ROTCAST-L zwingend vorgegeben, um ein Durchschlagen von verfärbenden Holzinhaltsstoffen zu verhindern. ROTCAST-Sanierlösung isoliert außerdem gegen Rostdurchschläge von Nägeln und Bestandteilen bei Dachuntersichten sowie gegen Verfärbungen von hellen Anstrichen auf neuem vakuumimprägniertem Holz.

Die technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.